

Report

REPORT - Auszeichnung für Energiemanagement

Sonntag, 18 November 2018

Bei den EUREM-Preisverleihungen im November fuhren österreichische Energiemanager erneut großartige Erfolge ein: Eine Goldmedaille erkämpfte sich Peter Scheer von Rewe International in der Kategorie „Großbetriebe“ für ein Solarprojekt, das neben der Produktion von Solarstrom auch dessen Speicherung in einer Großbatterie inkludiert. Michael Labek von Bioenergie Kufstein gewann in der Kategorie „Small Enterprises“ den zweiten Platz. Ebenso eroberte Michael Humer von Agrana Stärke eine Silbermedaille für ein Wärmerückgewinnungsprojekt bei den „mittleren Betrieben“.

„Es ist immer wieder eine große Freude, von der WKÖ ausgebildete Energieexperten unter den Preisträgern der begehrten EUREM-Awards zu sehen. Heuer ist der Erfolg besonders außergewöhnlich, da jede unserer drei Nominierungen ein Treffer war, in jeder Kategorie ging einen der drei Preise nach Österreich“, freut sich der Initiator des österreichischen EUREM-Programms und Leiter der Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik in der Wirtschaftskammer, Stephan Schwarzer. Die Awards wurden auf der mittlerweile neunten EUREM-Konferenz in Prag vergeben, auf der Bosnien-Herzegowina, Serbien, Albanien, Türkei, Lettland und Estland als neue Mitglieder begrüßt wurden. In Kürze werden in diesen Ländern auch Energiemanager ausgebildet werden. Ein fortschrittliches Energiemanagement wappnet die entsendenden Unternehmen gegen steigende Energiekosten, mit denen sich Unternehmen seit heuer wieder konfrontiert sehen. „Wie die prämierten Projekte zeigen, lohnt sich die Investition wegen der eingesparten Energiekosten oft schon kurzfristig“, so Schwarzer.